

52
Doubt. M
coll
Schl

Akademische Behörden

und

Personalstand

an der k. k.

Carl-Franzens-Universität zu Graz

i m

Winter = Semester

~~18 ⁵ 1~~
~~⁵ 2.~~



Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Gustav Franz Schreiner, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor der politischen Wissenschaften, der österreichischen politischen Verwaltungs-Gesetzkunde und der Statistik, Directions-Ausschuß und Geschäftsleiter des innerösterreichischen Industrie- und Gewerbe-Vereines, emeritirter Rector des k. k. Dalmäyer Lyceums, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz. Postgasse Nr. 172.

Prorector.

- Herr Friedrich Wagl, Capitular des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telly in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher Consistorialrath des Bisthumes Seckau, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Bibelstudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Pfarr-Concurs-Examinator, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der Universität zu Wien, emeritirter Rector der Hochschule zu Graz und emeritirter Decan der theologischen Facultät. Zinzendorfsgasse Nr. 729.

Decane der Facultäten.

Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Bibelstudiums a. B. und der orientalischen Dialecte, Decan der theologischen Facultät und Vorsitzender des theologischen Professoren-Collegiums. Gleisdorfergasse Nr. 67.

- Johann Kopatsch, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor des römischen Civil- und des gemeinen und österreichischen Kirchenrechtes, emeritirter Rector der k. k. Innsbrucker Universität, Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät und Vorsitzender des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren-Collegiums. Neuthorgasse Nr. 3/6.

Herr Franz Gruschauer, Doctor der Medicin und Chirurgie, correspondirendes Mitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften, der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, der physikalisch-medizinischen Societät in Erlangen, der Gesellschaft der Natur- und Heilkunde in Dresden, der Gesellschaft zur Förderung der nützlichen Künste und ihrer Hilfswissenschaften zu Frankfurt a. M. und ordentl. Mitglied der k. k. steierm. Landwirthschafts-Gesellschaft, Directions-Ausschuß des österreichischen Industrie- und Gewerbevereines, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Chemie, Decan der philosophischen Facultät und Vorsitzender des philosophischen Professoren-Collegiums. Im Universitäts-Gebäude wohnhaft.

Prodecane der Facultäten.

Herr Johann Niedl, Weltpriester, Doctor der Theologie, wirklicher Consistorialrath des Bisthumes Seckau, Regens im Knaben-Seminar, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Pastoraltheologie, Pfarr-Concurs-Examinator, emeritirter Decan und derzeit Prodecan der theologischen Facultät. Graben Nr. 1169.

— Franz Wiefenauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor des österreichischen allgemeinen bürgerl. Gesetzbuches, emeritirter Decan und derzeit Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Lummelplatz Nr. 18.

— Lorenz Gabriel, Doctor der Philosophie und der sämtlichen Rechte, emeritirter Rector an der Hochschule zu Innsbruck, emeritirter Decan der philosophischen Facultät an der Universität in Graz, und Decan-Substitut im 2. Semester des St. J. 1847, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Philosophie und ihrer Geschichte, Prodecan der philosophischen Facultät. St. Leonhardgasse Nr. 611.

Professoren = Collegien.

Professoren = Collegium der theologischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Michael Fruhmann u.; wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Johann Niedl u.; wie Seite 4.

k. k. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Mathias Robitsch, Weltpriester, Doctor der Theologie, wirklicher Consistorialrath des Bisthumes Seckau, emeritirter k. k. Landes-Gymnasial-Director, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät, emeritirter Rector der Grazer Universität, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Kirchengeschichte (lehrt zugleich das Kirchenrecht für Theologen), Pfarr-Concurs-Examinator. Mariahilfergasse Nr. 511.

— Friedrich W a g l u.; wie Seite 3.

— Joh. Nep. Ehrlich, Priester des Ordens der frommen Schulen, Doctor der Theologie und der Philosophie, Mitglied des philosophischen Doctoren-Collegiums an der Wiener Universität, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Moral-Theologie. Bindergasse Nr. 148.

Die Lehrkanzel der Dogmatik ist erledigt.

Professoren = Collegium der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Johann Kopatsch u.; wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Franz Wiefenauer u.; wie Seite 4.

R. k. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Gustav Franz Schreiner u.; wie Seite 3.

- Heinrich Ahrens, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Philosophie und des philosophischen Rechtes, emeritirter Professor der königlich belgischen Universität zu Brüssel. Graben Nr. 1036.
- Johann Blaschke, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Lehens-, Handels- und Wechselrechtes, und des gerichtlichen Verfahrens in und außer Streitsachen, und des Geschäftsstiles. Radetzkystraße Nr. 10.

R. k. öffentliche außerordentliche Professoren.

- Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. außerordentl. Professor des Strafrechtes. Neuhorgasse Nr. 4.
- Josef Michael Skedl, Doctor der Rechte, k. k. öffentl. außerordentl. Professor der österreichischen Finanz-Gesetzkunde. Annenstraße Nr. 531.

Privat-Dozenten.

- Herr Leopold Langer, Doctor der Medicin, k. k. öffentl. ordentl. Professor der theoretischen Medicin an der medicinisch-chirurgischen Lehranstalt, Privat-Dozent der gerichtlichen Medicin für Juristen. Frauengasse Nr. 183.
- Anton Richter, Rechnungs-Official der steierm. Provinzial-Staatsbuchhaltung, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark, Privat-Dozent der Verrechnungskunde. Geidorf Nr. 875.
 - Georg Göth, Doctor der Philosophie, öffentl. ordentl. Professor der Mathematik am st. st. Joanneum, Privat-Dozent der cameralistischen, juridischen und politischen Arithmetik. Murgasse Nr. 312.
 - Josef Krainz, der Rechte Doctor, Privat-Dozent des österreichischen Civilrechtes in slovenischer Sprache. Sporgasse Nr. 54.

Professoren-Collegium der philosophischen Facultät.**Decan und Vorsigender.**

Herr Franz Hruschauer u.; wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Lorenz Gabriel u.; wie Seite 4.

R. k. öffentliche ordentliche Professoren.

- Herr Josef Knar, der Philosophie und der sämtlichen Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor der reinen Elementar-Mathematik, emeritirter Rector und Prorector der Grager Universität, emeritirter Decan der philosophischen Facultät. Griesgasse Nr. 955.
- Karlmann Langl, Doctor der Philosophie und der Rechte, k. k. öffentl. ordentl. Professor der classischen Philologie und Literatur, dann der Aesthetik, emeritirter Director der galizischen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-candidaten, emeritirter Decan der philosophischen Facultät, emeritirter Rector und Prorector der Universität zu Lemberg. Carmeliterplatz Nr. 60.
 - Carl Hummel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Physik. Zinzendorfgasse Nr. 760.
 - Carl Weinholt, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der deutschen Sprache und Literatur. Pittonigasse Nr. 761/8.
 - Ludwig Scharda, Doctor der Medicin und der Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Naturgeschichte, Mitglied mehrerer gelehrter Gesellschaften. Geidorfer-Hauptstraße Nr. 874/6.

R. k. öffentlicher außerordentlicher Professor.

Herr Emanuel Hoffmann, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. außerordentl. Professor der classischen Philologie und Literatur. Pittonigasse Nr. 611/4.

Öffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

Herr Koloman Quas, k. k. öffentlicher Lehrer der windischen Sprache, und obergerichtlich bestellter beedeter Dolmetsch derselben für Steiermark. Paulusthorgasse Nr. 71.

Herr Benedict Johann v. Valesius, öffentl. Lehrer der italienischen Sprache und des Geschäftsstyles, und beideter Dolmetsch beim Landes- und Bezirksgerichte Gratz. Sporgasse Nr. 54.

— Josef Duenot, öffentl. Lehrer der französischen Sprache. Leuzenhofgasse an der Wienerlinie Nr. 19.

— Johann Paul Posener, öffentl. Lehrer der Stenographie. Großes Glacis Nr. 768/1.

K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorstand: Der Rector magnificus.

Prov. Quästor: Herr Anton Ritter v. Höffern zu Saalfeld. Hartiggasse Nr. 40.

Ein Diurnist.

Universitäts-Pedell: Herr Anton Lapagna. Hofgasse Nr. 44.

K. k. Universitäts-Bibliothek.

Vorsteher: Herr Johann Kraußler, k. k. Rath, prov. Bibliothekar am ständ. Joanneum, Mitglied der k. k. steierm. Landwirthschafts-Gesellschaft und des Industrie- und Gewerbevereines in Innerösterreich. Hofgasse im Bibliotheks-Gebäude Nr. 37.

Adjunct: Herr Carl Leopold Mihelič. Jakominiplatz Nr. 104.

Practikant: Herr Ludwig Michenegg. Zinzendorfsgasse Nr. 760.

Amanuensis: Unbesetzt.

Josef Bucher: Diener des physikalischen Cabinetes. Im Universitäts-Gebäude.

Joachim Höfling: Universitäts-Diener und Ofenheizer. Hofgasse Nr. 44.



Öffentliche

Verlesungen

an der k. k.

Carl-Franzens-Universität zu Graz

i m

Winter-Semester

18⁵¹/₅₂.



Allgemeine Bemerkungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Die Vorlesungen an der rechts- und staatswissenschaftlichen und philosophischen Facultät, die nicht ausdrücklich als collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anwendungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.



Theologische Facultät.

1. **Historiam ecclesiasticam**, et quidem aevum primum et medium, cum Patrologia intexta, tradit quotidie hora 9—10 ante, et 3—4 post meridiem Dr. Mathias Robitsch Prof. publ. ord.
2. **Jus canonicum**, quotidie hora 8—9 ante merid. idem.
3. **Linguae hebraicae** docet atque Hoseam prophetam die Lunae, Mercurii et Sabbatho hora 10—11 ante merid. interpretatur Dr. Michael Fruhmann Prof. publ. ord.
4. **Archaeologiam biblicam**, vitam populi Israel religiosam praecipuis respiciens, die Lunae, Mercurii, Veneris et Sabbatho hora 4—5 post merid. tradit idem.
5. **Jesaiam ex Vulgata** textu hebraico perpetuo collato, die Martis et Veneris hora 10—11 ante merid. exponit idem.
6. **Linguae aramaicae** docet, nec non prophetias Joelis ex versione Peschito, regis Hulachui res gestas ex Bar-Hebraei Chronico, Hymnum septimum ex Sti Ephraemi Syri operibus et Malachiam prophetam ex Thargum Jonathanis die Lunae, Mercurii et Sabbatho hora 11—12 ante merid. interpretatur idem.
7. **De proprietatibus idiomatis graeci N. T.** una cum lectione et interpretatione Evangelii Sti Mathaei diebus Lunae, Martis, Mercurii, Veneris et Sabbatho hora 9—10 ante merid. agit Dr. Friccius Wagl, Prof. publ. ord.
8. **Hermeneuticam biblicam generalem**, diebus Lunae, Mercurii, Veneris et Sabbatho hora 4—5 post merid. docet idem.

9. **Epistolam Sti Pauli ad Hebraeos**, diebus Martis et Veneris hora 10—11 ante merid. exegetice illustrat idem.
10. **Theologiam dogmaticam generalem**, porro e speciali de Deo uno atque triuno, quotidie tradit hora 9—10 ante et 3—4 post merid. Dr. Schweitzer, Suppl.
11. **Ethicam catholicam generalem** quotidie a 10—11 ante et a 4—5 post merid. docet Dr. Joannes Nep. Ehrlich, Prof. publ. ord.
12. Ueber das seelsorgliche Lehramt in Predigten und Katechesen täglich von 8—9 Uhr Vormittags, Professor Dr. Johann Niedl.
13. Practische homiletische Uebungen leitet von 3—4 Uhr täglich derselbe.
- *14. Anthropologische Apologetik des Christenthumes als publicum Dr. Johann Nep. Ehrlich, Dienstag von 2—3 Uhr und Donnerstag von 11—12 Uhr.
15. **Vaja v slovenskih pobožnih nagovorih** o petkih popoldne 2—3 Dr. Robič.

Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

a) Ueber die Gegenstände der allgemeinen Abtheilung der theoretischen Staatsprüfung.

1. Ueber encyclopädische Einleitung in das rechts- und staatswissenschaftliche Studium und Rechtsphilosophie (das natürliche Privatrecht) liest Herr Prof. Dr. Heinrich Ahrens, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausschluß des Donnerstages von 10—11 Uhr Vormittags.
2. Ueber Theorie der Statistik und die Staatenkunde der europäischen (mit Einschluß der nordamerikanischen Frei-) Staaten, jedoch mit Ausschluß Oesterreichs, liest Herr Prof. Dr. Gustav Franz

Schreiner, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausschluß des Donnerstags von 9—10 Uhr Vormittags.

3. Ueber Theorie der Statistik als selbstständige Wissenschaft und die Statistik der europäischen Staaten, sodann Indiens und der vereinigten Freistaaten Nordamerikas, mit Ausschluß Oesterreichs, liest der a. ö. Prof. Herr Dr. Josef Skedl, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausschluß Donnerstags von 9—10 Uhr Vormittags.

4. Ueber innere Verwaltungs- (Justiz- Polizei- und Cultur-) Politik liest Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausschluß des Donnerstags von 3—4 Uhr Nachmittags.

b) Ueber die Gegenstände der staatsrechtlich administrativen Abtheilung der theoretischen Staatsprüfung.

5. Ueber österr. Staats- Recht und den ersten Theil der österreichischen politischen Verwaltungsgesetzkunde (die Organisation und den Wirkungsbereich der Verwaltungsbehörden) liest Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 4 Stunden, am Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittags.

6. Ueber österr. Verfassungs- und Gewerbe-gesetzkunde liest der a. ö. Prof. Herr Dr. Ignaz Neubauer, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags.

7. Ueber Einleitung in das Kirchenrechts-Studium und das öffentliche Kirchenrecht liest Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit der unter 1 vorkommenden Ausnahme von 9—10 Uhr Vormittags.

8. Ueber österr. Finanzgesetzkunde liest der a. ö. Prof. Herr Dr. Josef Skedl, wöchentlich 8 Stunden, und zwar Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr Vormittags, und Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittags.

*9. Ueber die Gesetze und Vorschriften über die in Oesterreich bestehende allgemeine Verzehrungssteuer, als collegium publicum, liest

wöchentlich 1 Stunde der a. ö. Prof. Herr Dr. Josef Skedl, alle Samstage von 4—5 Uhr Nachmittags.

c) Ueber die Gegenstände der judiciellen Abtheilung der theoretischen Staatsprüfung.

10. Ueber **Handels- und Wechselrecht** liest Herr Prof. Dr. Johann Blaschke, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr Vormittags.

11. Ueber **gerichtliches Verfahren (Gerichtsorganisation, Jurisdictionsnorm, Object des Civil-Prozesses und allgemeiner Theil des Verfahrens)** liest derselbe wöchentlich 5 Stunden, wie bei Nr. 1—4 von 11—12 Uhr Vormittags.

*12. Ueber **Quellen und Grundzüge des Lehenrechtes** liest derselbe ein collegium publicum, wöchentlich 1 Stunde, und zwar am Donnerstage von 9—10 Uhr Vormittags.

13. Ueber **österreichisches bürgerliches Recht** liest Herr Prof. Dr. Franz Wiefenauer, wöchentlich 7 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vormittags und Montag und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittags.

14. **Austrijansko deržerwljansko pravo**, skoz 7 ur, dopoldne od 8 do 9 in popoldan o pondelkih in petkih od 4^h do 5^h docent Dr. Jožef Krainč.

15. Ueber **österr. Strafrecht (materieller Theil)** in Vergleichung mit der Gesetzgebung des Auslandes wöchentlich 5 Stunden, liest der a. ö. Prof. Herr Dr. Ignaz Neubauer, die Tage wie bei Nr. 1—4 von 10—11 Uhr Vormittags.

16. **O Austrijanskih kaznovavnih postavah čez hudo-delstva:** 4 ure v ponedlek od 2 do 3, terek, sreda in sobota od 3 do 4 Dr. Jožip Skedl.

17. **Red kazenske pravde**, 4 ure, na teden: popoldne, ponedlek od 3 do 4, sreda, petek in sobota od 4 do 5 Prof. Dr. Janez Kopač.

*18. Ueber **Gefängnißwesen** liest, als collegium publicum, wöchentlich 1 Stunde, jeden Dienstag von 11—12 Uhr Vormittags, der a. ö. Prof. Herr Dr. Ignaz Neubauer.

19. Ueber **Institutionen des römischen Rechtes**, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme des Donnerstags von 10—11 Uhr Vormittags, liest Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch.

20. Ueber **Berechnungskunde**, wöchentlich 6 Stunden, am Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 5—6½ Nachmittags, liest Herr Privat-Docent Anton Richter, k. k. Rechnungsofficial.

21. Ueber **cameralistische Arithmetik**, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags, liest Herr Privat-Docent Dr. Philos. Georg Göth, Prof. der Mathematik am st. st. Joanneum.

Philosophische Facultät.

a) Facultäts-Vorlesungen.

1. Ueber **Rechtsphilosophie mit Berücksichtigung der neuesten Socialtheorien** sammt einer Skizze des **positiven Völkerrechtes** liest Montag, Dienstag, Freitag und Sonnabend von 2—3 Uhr Herr Dr. Lorenz Gabriel, ö. o. Prof. der Philosophie.

2. Ueber **Hegel's Philosophie mit Kritik derselben** Montag, Mittwoch und Sonnabend von 4—5 Uhr ebender selbe.

3. Ueber **Erziehungskunde** Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr ebender selbe.

4. **Erklärung der „Vertheidigung des Sokrates“ von Plato**, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr Herr Prof. Dr. Karlmann Langl.

5. Ueber **Metaphysik des Schönen** von 12—1 Uhr Montag, Dienstag, Freitag und Samstag der selbe.

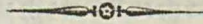
6. **Erklärung des Lustspieles: „Die Brüder“ von Terenz**, Dienstag und Samstag von 9—10 Uhr derselbe.
7. **Ueber Einleitung in die Philosophie und psychische Anthropologie** Montag, Dienstag, Freitag und Sonnabend von 11—12 Uhr Herr Dr. Heinrich Ahrens, ö. o. Prof. der Philosophie an der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.
8. **Ueber Weltgeschichte alter Zeit** Montag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 8—9 Uhr Herr Dr. Philipp Pohl, als Supplent.
9. **Ueber österr. Staatengeschichte bis Rudolf v. Habsburg**, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr derselbe.
10. **Ueber Geschichte des deutschen Reiches und Rechtes**, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr Herr Dr. Carl Weinholt, ö. o. Prof. der deutschen Sprache und Literatur.
11. **Erklärung des mittelhochdeutschen Gedichtes von den Nibelungen** gibt nach Lachmann's Ausgabe (3. Auflage, Berlin 1851) Mittwoch und Sonnabend von 12—1 Uhr derselbe.
- *12. **Literaturgeschichtliche Uebungen** Sonnabend von 3—4 Uhr derselbe unentgeltlich.
13. **Ueber römische Antiquitäten** liest Montag, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr Herr Dr. Emanuel Hoffmann, außerordentl. öffentl. Prof. der classischen Philologie und Literatur.
14. **Erklärung des „König Oedipus“ von Sophokles** gibt Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr derselbe.
- *15. **Exercitationes philologicae** praestat die lunae, martis et veneris hora sexta gratis idem.
16. **Ueber Differenzialrechnung** liest Montag, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr Herr Dr. Josef Knar, ö. o. Prof. der Mathematik.
17. **Ueber analytische Geometrie** Montag, Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr derselbe.

18. **Ueber Electricität, Magnetismus und Wärme, und deren wechselseitigen Einwirkungen auf einander**, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr Herr Dr. Carl Hummel, ö. o. Prof. der Physik.
- *19. **Ueber Schwere und specifisches Gewicht** Dienstag von 3—4 Uhr als collegium publicum derselbe.
20. **Experimental-Physik mit Uebungen im Laboratorium** gibt Dienstag und Donnerstag von 10—12 Uhr derselbe.
21. **Ueber unorganische Chemie** liest Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr Herr Dr. Franz Hruschauer, ö. o. Prof. der Chemie.
22. **Uebungen in der analytischen Chemie** gibt täglich in den Vormittagsstunden im chemischen Laboratorium derselbe.
23. **Ueber Naturgeschichte der Wirbelthiere** liest Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr Herr Dr. Ludwig SchmarDA, ö. o. Prof. der Naturgeschichte.
- *24. **Ueber Naturgeschichte der Menschen-Racen** Dienstag und Samstag von 12—1 Uhr als collegium publicum derselbe.
25. **Ueber naturhistorische Encyclopädie und Methodologie** Donnerstag von 11—12 Uhr derselbe.
26. **Anleitung zum Gebrauche des Mikroskopes für naturhistorische Untersuchungen** gibt für Lehramts-Candidaten Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr derselbe.

b) Vorlesungen über neuere Sprachen und Fertigkeiten.

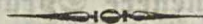
27. **Ueber die Formenlehre der slovenischen Sprache** liest Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr Herr Koloman Duaf, öffentl. Lehrer der slovenischen Sprache.

28. Ueber **italische Sprache und Geschäftsstyl** im I. Jahrgange Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr Herr Benedict v. Walefius, öffentl. Lehrer der italischen Sprache und des Geschäftsstyles.
29. Ueber **italische Sprache und Geschäftsstyl** im II. Jahrgange, Dinstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr derselbe.
30. Ueber **französische Sprache** Dinstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, Herr Josef Duenot, öffentl. Lehrer der französischen Sprache.
31. Ueber **Stenographie** Montag von 4—5 Uhr, Dinstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr, Herr Joh. Paul Posener, öffentl. Lehrer der Stenographie.



Wissenschaftliche Hilfsmittel.

- Universitäts-Bibliothek, geöffnet von 8—2 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und des Samstages.
- Joanneums-Bibliothek, geöffnet täglich von 5—8 Uhr.
- Bibliothek des inneröterr. Industrie-Vereines, geöffnet täglich von 9—12 Uhr Vormund von 2—5 Uhr Nachmittags.
- Physikalisches Cabinet.
- Naturhistorisches Museum.
- Naturhistorische Sammlungen am Joanneum.



U e b e r s i c h t

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie gehalten werden.

Stunde	Theologie.	Rechts- und Staatswissenschaften.	Philosophie.
8—9	Jus canonicum 5 St., Prof. Dr. Robitsch. Das feilsorgliche Lehramt in Predigten und Katechesen 5 St., Prof. Dr. Riedl.	Desterr. Finanzgesetzkunde 5 St., Prof. Dr. Ekedl. Handels- und Wechselrecht 4 St., Prof. Dr. Blaschke. Desterr. bürgerl. Recht, slovenisch, 5 St., Privatdocent Dr. Krainz.	Weltgeschichte 4 St., Supplent Dr. Pohl.
9—10	Historia ecclesiastica 5 St., Prof. Dr. Robitsch. Linq. graec. N. T. et interpret. S. Math. 5 St., Prof. Dr. Wagl. Theologia dogmatica 5 St., Suppl. Dr. Schweitzer.	Theorie der Statistik und Staatenkunde der europ. Staaten 5 St., Prof. Dr. Schreiner. Denselben Gegenstand 5 St., Prof. Dr. Ekedl. Desterr. bürgerl. Recht 5 St., deutsch, Prof. Dr. Wiesenauer. Kirchenrecht 5 St., Prof. Dr. Kopatsch. Quellen und Grundzüge des Lehenrechtes, coll. publ., 1 St., Prof. Dr. Blaschke. *	Erklärung der Vertheidigung des Sokrates von Plato 3 St., Prof. Dr. Langl. Erklärung des Lustspiels: Die Brüder von Terenz, 2 St., derselbe.
10—11	Linq. hebr. et interpr. Hoseae 3 St., Prof. Dr. Fruhmänn. Jesaiam ex Vulgata 2 St., Prof. Dr. Fruhmänn. Epistola St. Pauli ad Hebr. 2 St., Prof. Dr. Wagl. Ethica catholica 5 St., Prof. Dr. Ehrlich.	Encyclopädische Einleitung in das rechts- und staatsw. Studium und Rechts-Philosophie 5 St., Prof. Dr. Ahrens. Desterr. Staats- Recht und den 1. Theil der polit. Gesetzkunde 4 St., Prof. Dr. Schreiner. Desterr. Strafrecht, deutsch, 5 St., Prof. Dr. Neubauer. Institutionen des röm. Rechtes 5 St., Prof. Dr. Kopatsch.	Differenzialrechnung 3 St., Prof. Dr. Knar. Experimentalphysik 2 St., Prof. Dr. Hummel. Unorganische Chemie 5 St., Prof. Dr. Hruschauer.
11—12	Lingua aramaica 3 St., Prof. Dr. Fruhmänn. Anthropologische Apologetik des Christenthums 1 St., Prof. Dr. Ehrlich gratis. *	Gerichtliches Verfahren 5 St., Prof. Dr. Blaschke. Desterr. Verfassungs- und Gewerbsgesetzkunde 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Gefängniswesen, coll. publ., 1 St., derselbe. * Cameralistische Arithmetik 3 St., Privatdocent Dr. Göth.	Experimentalphysik 2 St., Prof. Dr. Hummel. Analytische Geometrie 3 St., Prof. Dr. Knar. Einleitung in die Philosophie und psychische Anthropologie 4 St., Prof. Dr. Ahrens. Naturgeschichte der Wirbelthiere 3 St., Prof. Dr. Schmarnda. Anleitung zum Gebrauche des Mikroskopes 2 St., Prof. Dr. Schmarnda. Naturhistorische Encyclopädie und Methodologie 1 St., Prof. Dr. Schmarnda.
12—1	_____	_____	Geschichte des deutschen Reiches und Rechtes 4 St., Prof. Dr. Weinhold. Erklärung des mittelhochdeutschen Gedichtes von den Nibelungen, 2 St., Prof. Dr. Weinhold. Erklärung des Oedipus von Sophokles 2 St., Prof. Dr. Hoffmann. Naturgeschichte der Menschen-Racen 2 St., Prof. Dr. Schmarnda, gratis. * Metaphysik des Schönen 4 St., Prof. Dr. Langl.
2—3	Anthropologische Apologetik des Christenthums 1 St., Prof. Dr. Ehrlich gratis. * Vaja v slovenskih pobožnih 1 St., Prof. Dr. Robič.	Desterr. Strafrecht, slovenisch, 1 St., Prof. Dr. Ekedl.	Rechtsphilosophie 4 St., Prof. Dr. Gabriel.
3—4	Historia ecclesiastica 4 St., Prof. Dr. Robitsch. Theologia dogmatica 4 St., Suppl. Dr. Schweitzer. Practische homiletische Uebungen 4 St., Prof. Dr. Riedl.	Innere Verwaltungs-Politik 5 St., Prof. Dr. Schreiner. Desterr. Strafrecht, slovenisch, 3 St., Prof. Dr. Ekedl. Desterr. Strafrecht, slovenisch, 1 St., Prof. Dr. Kopatsch.	Electricität, Magnetismus und Wärme 4 St., Prof. Dr. Hummel. Schwere und specifisches Gewicht 1 St., Prof. Dr. Hummel, gratis. * Literaturhistorische Uebungen 1 St., Prof. Dr. Weinhold, gratis. *
4—5	Archeologia biblica 4 St., Prof. Dr. Fruhmänn. Hermeneutica biblica 4 St., Prof. Dr. Wagl. Ethica catholica 4 St., Prof. Dr. Ehrlich.	Desterr. Strafrecht, slovenisch, 3 St., Prof. Dr. Kopatsch. Desterr. Finanzgesetzkunde 3 St., Prof. Dr. Ekedl. Desterr. allg. Verzehrungssteuer 1 St., coll. publ., derselbe. * Desterr. bürgerl. Recht, slovenisch, 2 St., Privatdocent Dr. Krainz. Desterr. bürgerl. Recht, deutsch, 2 St., Prof. Dr. Wiesenauer.	Erziehungskunde 2 St., Prof. Dr. Gabriel. Hegel's Philosophie 3 St., Prof. Dr. Gabriel. Desterr. Staatengeschichte 4 St., Suppl. Dr. Pohl.
5—6	_____	Verrechnungskunde 6 St., u. z. von 5—6½ Uhr an 4 Tagen, Privatdocent Richter.	Römische Antiquitäten 3 St., Prof. Dr. Hoffmann.
6—7	_____	_____	Exercitationes philologicae 3 St., Prof. Dr. Hoffmann, gratis. *

P R O G R A M M

der Vorlesungen an der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt
zu Graz während des Winterhalbjahres 18⁵¹/₅₂.

Im ersten Jahrgange.

Ueber **Physik**, täglich von 8—9 Uhr Vormittags, Herr Professor Dr. Franz
Hruschauer.

Ueber beschreibende **Anatomie**, täglich von 11—12 Uhr Vormittags, nebst
practischen Uebungen im Secirsaale, täglich von 4—7 Uhr Nachmit-
tags, Herr Prof. Dr. Franz Mayer.

Im zweiten Jahrgange.

Einleitung in das Studium der Heilkunde, — über **Physiologie**,
materia diaetetica und **Diätetik**, täglich von 8—10 Uhr Vor-
mittags, Herr Prof. Dr. Leopold Langer.

Geburtskunde für Hebammen, täglich von 12—1 Uhr Mittags, Herr Prof.
Dr. Franz Götz.

Im dritten Jahrgange.

Ueber **specielle Pathologie und Therapie** der innerlichen acuten
Krankheiten, täglich von 8—9 Uhr Vormittags, nebst **practischen**
Uebungen am Krankenbette, täglich von 7—8 Uhr Morgens, Herr
Prof. Dr. Ferdinand Eder v. Schöller.

Ueber specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Operationslehre, dann über Instrumente und Verbände, täglich von 10—11 Uhr Vormittags, nebst klinischen Uebungen, täglich von 9—10 Uhr Morgens, Herr Prof. Dr. Carl Rehakzek.

Ueber gerichtliche Medicin, täglich von 2—3 Uhr Nachmittags, Herr Prof. Dr. Leopold Langer.

Anmerkung. Gesetzliche Wochenferien für Vorlesungen sind nur an Sonn- und Festtagen, dann am Sonnabende.

Zum ersten Vorlesung

Ueber die Krankheiten der Verdauungsorgane, täglich von 8—9 Uhr Vormittags, Herr Prof. Dr. Franz

Ueber die Krankheiten der Verdauungsorgane, täglich von 11—12 Uhr Vormittags, nebst praktischen Uebungen, täglich von 4—7 Uhr Nachmittags, Herr Prof. Dr. Franz



Zum zweiten Vorlesung

Ueber die Krankheiten der Verdauungsorgane, täglich von 8—10 Uhr Vormittags, Herr Prof. Dr. Leopold Langer.

Ueber die Krankheiten der Verdauungsorgane, täglich von 12—1 Uhr Mittags, Herr Prof.

Zum dritten Vorlesung

Ueber die Krankheiten der Verdauungsorgane, täglich von 8—9 Uhr Vormittags, nebst praktischen Uebungen am Krankenbette, täglich von 7—8 Uhr Morgens, Herr Prof. Dr. Ferdinand Döller.

